



Foto aus NL Georg Eberl

Pseudonym: Christoph Wegbauer; österreichischer Schriftsteller, Lehrer, Hotelier (\* 28.3.1876, Hohenzell b. Ried i. Innkreis/OÖ; † 11.3.1955, Salzburg). Bedeutendes Vermögen durch die Heirat mit Magda Mautner Markhof, einer Tochter der Wiener Großindustriellenfamilie. Ankauf zweier Salzburger Hotels (Bristol, Stein) und zweier Gasthöfe (Blaue Gans, Sternbräu). Zum literarisch-kulturellen Kreis in Grasmayrs Haus auf dem Mönchsberg zählten u.a. Richard Billinger, Felix Braun, Rudolf Pannwitz, Stefan Zweig. Lebensfreundschaft mit Ludwig Præhauser; Förderer von Georg Eberl und Georg Rendl. In der NS-Zeit als Pazifist verfolgt. Vier Jahrzehnte widmete Grasmayr der Faustdichtung und -forschung.

Nachlass

6 Archivboxen

SAMMLUNG Adolf Haslinger Literaturstiftung

WERKE PROSA

#### Autobiographien

„Hundert Geschichten aus einem Leben“ (3 Teile; Ts.-Durchschlag mit eh. Anm.)

#### Erzählungen

„Nur ein Hund“ (Ts. mit eh. Anm.)

#### Essays, Aufsätze

„Die sieben Berge der Bibel. Eine kurze Bibeldeutung“ (2 gebundene Ms.-Kopien, 1943; Ts.-Durchschlag)

- „Faustbüchl“ und „Faust-Kommentar“ (eh. Ms. [6 Bde.]; Salzburg 1949)
- „Faustbüchl“ (Ts.-Durchschlag)
- „Die Faustfibel“ (einige Ts.-Exemplare)
- „Faustfibel“ (Konvolut: Ms., Ts., gebundenes Ts.)
- „Die Fünzfzahl in Goethes Faust“ ([in: „Vermischte Aufsätze“]; Ts. mit eh. Anm.)
- „Goethes Faust für Jedermann“ (Konvolut: geheftete Ts., Ts.-Durchschläge mit eh. Anm.)
- „Helena-Kommentar“ (1929; zwei Exemplare)
- „Helena-Stoff“ (geheftetes Ts. mit eh. Anm.; 1931)
- „Die Helena-Tragödie“ ([Faustkommentar 5. Bd.]; Ts. mit eh. Anm.)
- „Homer, Bibel und Faust“ (mehrere Fassungen)
- „Homunkulus. Faust zweiter Teil. 2. Akt“ (Ts. mit eh. Anm., Ts.-Durchschlag; [Faustkommentar 3., 4. Bd.])
- „Inhaltsangabe der 24 Szenen der Faustfibel“
- „Die Schlacht. Goethe's Faust. Zweiter Teil, 4. Akt“ (Ts. mit eh. Anm.; 1932 [Faustkommentar 6. Bd.])
- „Vermischte Aufsätze“ (Ts. mit eh. Anm.)
- „Das Menschenleben Jetzt u. Danach“ ([Coautor: Franz Höinig]; 2 Ts.)

---

DRAMA (incl. LIBRETTI) / BÜHNENARBEITEN

---

- „Diener des Herren“ ([Versdrama]; eh. Ms., Ts. mit eh. Anm., 2 Exemplare)

	<p>„Die dunklen Engel. Ein Versdrama von Tod und Teufel“ (6 gebundene Ts.)</p> <p>„Der närrische Ritter Don Quixote. Volksstück“ (Ts.-Durchschlag)</p>
	<p>NOTIZBÜCHER &lt;u.a. Werknotizen, Exzerpte, tagebuchartige Eintragungen&gt;</p>
	<p>„Don Quixote. Nach Miguel de Cervantes für die Marionettenbühne bearbeitet“ (Ms.)</p> <p>„Der Heimkehrer Jonas“ (Ms.)</p>
	<p>JOURNALISTISCHE ARBEITEN</p>
	<p>„Briefe aus Rom. Fünfzehn Feuilletons“ (Ts. mit eh. Anm.)</p> <p>„Das Lesebuch und die Spielhölle“ (Ts.-Durchschlag)</p> <p>VORTRÄGE, REDEN</p> <p>„Faust-Vortrag in Rom“ (Ts. mit eh. Anm; 1936)</p>
KORRESPONDENZ	<p>an Alois Grasmayr</p>
	<p>Hans Carossa (1 Brief; Ms., Passau, 17.11.1941)</p> <p>Irmgard v. Hebra (2 Briefe; Ms., 25.11.1941; Ansichtskarten)</p> <p>Briefwechsel</p> <p>Heinz Kindermann (1941, 1943)</p> <p>Verlagskorrespondenz: u.a. Ferdinand Hirt, Insel, Kösel, Rainer Wunderlich, Paul Zsolnay; Verlagsgutachten zur „Faustfibel“</p>
LEBENSdokumente	

	<p>Tagebuch der 2. Ägyptenreise (11.12.1953–7.2.1954)</p> <p>Buchankündigung: „Vom Reichtum der Armut. Eine Autobiographie“</p> <p>Totenzettel Magda Grasmayr</p> <p>Fotos:</p> <p>Gruppenbild mit dem Ehepaar Grasmayr, Magda Grasmayr, Alois Grasmayr mit seinen Söhnen</p>
KRYPTO-NACHLASS	Grasmayr, Klaus
	<p>[Sohn von Alois und Magda Grasmayr] (* 24.9.1914, Wien; + 28.4.1998, Salzburg)</p> <p>Autobiographische Prosa und Gedichte (Ts. mit eh. Anm.)</p>
KRYPTO-NACHLASS	Grasmayr, Magda
	<p>Magda Grasmayr, geb. Mautner Markhof [erste Ehefrau von Alois Grasmayr] (* 14.4.1881, Wien; + 22.8.1944, Salzburg)</p> <p>Gedichte (Ts., teilw. mit eh. Anm.)</p>
	<p>Literaturhinweise</p> <p>Johann Aigner: Der Faust vom Mönchsberg. Erinnerungen an Alois Grasmayr. Salzburg 1984.</p>